

Wunstorfer Stadtanzeiger

Musikpädagogischer Hochglanz wird mit Konzert zu Gehör gebracht

Viel Beifall für den Spontan-Chor in der Aula der Otto-Hahn-Schule

WUNSTORF (gb). Zu den vielen Konzerten der Vorweihnachtszeit gesellte sich ein Adventskonzert "mit einem besonders schönen Programm", wie Ludger Wiese, der Leiter der Musikschule Wunstorf, zu recht ankündigte. Dafür sorgten in der Aula der Otto-Hahn-Schule das inzwischen sehr bekannte "Ensemble Leggero" der Musikschule und der Spontan-Chor der Otto-Hahn-Schule, die Christmas-Singers.

Es wurde besonders still in der Aula, als die 40 Mädchen und Jungen der Schule den Gesang unter Leitung von Kerstin Petersen anstimmten. Die jungen Stimmen sangen unter Begeleitung des Ensembles bekannte Lieder wie "Es ist für uns eine Zeit angekommen" oder zum Beispiel "Hört der Engel helle Lieder". Aber auch englischsprachiger Gesang kam gut an mit "Feliz Navidad" und "Frosty the Snowman". Und da sorgten sie mit einem "echten" Schneemann, Simon Issleb, für eine zusätzliche Überraschung. Elisabeth Heineken hatte mit dem Ensemble Leggero feine klassische Stücke ausgewählt. Sie spielten Werke von Antonio Vivaldi, Ottorino Respighi oder auch ein "Andante Festivo" von Jean Sibelius. Auch Solisten kamen in diesem Adventskonzert nicht zu kurz. Alina Petersen, Violine, spielte von Heiter Villa Lobos die Arie aus den Bachianas Brasileiras. Gemeinsam mit dem Ensemble Leggero spielte Sara Göbel, Violine, das Konzert Nr. 1 für Violine, a-Moll, von J. B. Accolay. Manchmal mussten sich die jungen und erwachsenen Konzertbesucher richtig bremsen, um nicht schon während der Musikstücke ihre Begeisterung mit einem Applaus zu belohnen. Wie überhaupt die Adventsstimmung mehr und mehr die Konzertbesucher erreichte, wozu auch die Kerzenbeleuchtung und der dezente Adventsschmuck im Saal sicherlich beitrugen. Foto: gb

vom 12.12.2013 | Ausgabe-Nr. 50A

